



Science Camp 2022

Zwei Schülerinnen und ein Schüler durften in diesem Jahr an den Science Camps der OTH Amberg / Weiden teilnehmen.

Eine kurze Zusammenfassung des Camps in Amberg von Julia Hahn, Klasse 10A:

Das diesjährige Science Camp an der OTH in Amberg behandelte als Schwerpunkt das Thema erneuerbare Rohstoffe. Von Montag bis Mittwoch wurden am ersten Tag die theoretischen Grundlagen, wie die Chemie der Kohlenhydrate, Fette und der Proteine besprochen. Neben diesem „Unterricht“ gab es zur Abwechslung jedoch auch andere Programmpunkte, wie einen „Business-Knigge“-Kurs, sowie gemeinsames Kochen und Fitness-Übungen. Am zweiten Tag ging es dann in Präsenz an die eigenständige Durchführung verschiedenster Versuche, wie zum Beispiel die Synthetisierung von Biodiesel, das Herstellen von Folien aus Stärke und Gummibärchen, sowie viele weitere Versuche, beispielsweise zur Ermittlung verschiedenster chemischer Werte, wie der Säurezahl oder der Verseifungszahl. Diese Experimente wurden in Gruppen von jeweils 3-4 Personen in einem Labor der OTH durchgeführt. Außerhalb des Labors wurde außerdem eine Rallye innerhalb unserer Gruppen durchgeführt, die uns erlaubt hat, die OTH eigenständig zu erkunden und kennenzulernen. Am dritten Tag des Camps wurden im Rahmen einer Abschlusspräsentation die am Vortag durchgeführten Versuche von den verschiedenen Gruppen zu jeweils einem zugeteilten Thema online präsentiert. Im Anschluss erhielten wir noch allgemeine Informationen zur OTH und verschiedenen Studiengängen und die Sieger der vorherigen Präsentationen wurden ernannt.

Insgesamt umfasste das Camp drei interessante und abwechslungsreiche Tage. Vor allem die Arbeit im Labor bot eine willkommene Abwechslung zum normal nur theoretischen Unterricht an der Schule und ließ einen etwas über diesen Tellerrand hinausschauen. Jedoch war das Camp auch mit sehr großer Anstrengung verbunden, da die Theorie am ersten Tag nur sehr schnell vermittelt wurde und auch nur wenig Zeit für die Organisation der Abschlusspräsentation gegeben wurde, weshalb man auch eigene Freizeit außerhalb des Camps dafür verwenden musste. Nichtsdestotrotz war das Camp doch eine lehrreiche Erfahrung, die einem einen kleinen Einblick in den Hochschulalltag ermöglichte.